



Fragen und Antworten rund ums Internat

Für Eltern & Erziehungsberechtigte (Seite 1–5)

Für Schülerinnen & Schüler (Seite 5–7)

Eltern & Erziehungsberechtigte

Kann ich meinen Sohn / meine Tochter einfach so im Internat des NIG Bad Harzburg anmelden?

Wenn Sie Interesse an einer Internatsaufnahme haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an unser Sekretariat: info@nig-online.de. Wir vereinbaren dann einen Termin für ein Aufnahmegespräch, an dem die Erziehungsberechtigten, die / der am Internatsplatz interessierte Schüler/in, die Schulleiterin und die Internatsleiterin teilnehmen. Der Termin liegt üblicherweise am Schulvormittag, damit Sie und Ihre Tochter / Ihr Sohn sich einen Eindruck von der Stimmung in unserer Schule machen können.

Zum Gespräch sind die drei letzten Zeugnisse, ein handschriftliches Motivationsschreiben Ihres Sohnes / Ihrer Tochter und die ausgefüllte Anmeldung mitzubringen, auch eine Kopie der Geburtsurkunde ist erforderlich.

Für eine Aufnahme im Internat ist die Grundvoraussetzung, dass der / die Schüler/in selbst diese auch wünscht.

Was kostet das NIG?

Für Niedersachsen: **545,-** Euro im Monat, für Nicht-Niedersachsen: **635,-** Euro im Monat.

Wann ist das NIG Bad Harzburg die richtige Wahl für meine Tochter / meinen Sohn?

Es gibt verschiedene Gründe, unser Internat zu besuchen. Oft kommen Schülerinnen und Schüler in oder nach familiären Umbruchsituationen zu uns. Andere wünschen sich einen schulischen Neustart, der in ihrer Stadt nicht möglich ist. Auch gibt es Eltern, die beobachten oder befürchten, dass sie nicht genügend Zeit für ihre Tochter / ihren Sohn haben.

Darüber hinaus bieten wir für Oberstufenschüler, die sich gut auf ihr Abitur vorbereiten möchten, ein geeignetes Umfeld. Unsere Kurse sind im Schnitt klein, in unserem persönlichen System kennen auch Neuzugänge schon bald jeden. Der Tagesablauf im Internat ist strukturiert, viele häusliche Pflichten werden den Schülerinnen und Schülern abgenommen, so dass sie frei sind, sich allein oder in Arbeitsgruppen auf die schulische Arbeit zu konzentrieren. Obwohl unsere Schule klein ist, bieten wir drei Oberstufenprofile an.

Für Schülerinnen und Schüler, die kein Studium anstreben, sind unsere Angebote zur Berufsorientierung interessant.

Wann darf mein Sohn / meine Tochter nach Hause fahren?

Bei uns besteht jedes Wochenende die Möglichkeit zur Heimreise. Bad Harzburg ist gut ans Bahnnetz angebunden, auch mit dem Auto ist die Stadt gut zu erreichen. Bei jüngeren Schülern sind wir für regelmäßige Heimreisen (mindestens an jedem zweiten Wochenende), Schüler der Sekundarstufe II verbringen gern auch die Wochenenden im Internat.

Kann ich meinen Sohn / meine Tochter im Internat besuchen?

Wenn Sie Ihren Sohn / Ihre Tochter im Internat besuchen möchten, ist dies möglich, allerdings muss eine Übernachtung auswärts in einer Pension oder einem Hotel erfolgen. Bad Harzburg bietet da viele Möglichkeiten und ist –mit dem Umland– auch touristisch interessant.

Bekommt mein Sohn / meine Tochter im Internat schulische Unterstützung?

Von Montag bis Donnerstag findet eine verbindliche Arbeitsstunde für die Sekundarstufe I im Internat statt. In der Zeit von 14:15–15:15 Uhr werden die Schüler von einer Lehrkraft bei den Hausaufgaben betreut, bei Bedarf kann also jeder etwas Hilfe bekommen.

Da die Betreuung im Internat auch über die Arbeitsstunde hinaus etwa zur Hälfte von Lehrkräften gewährleistet wird, können interessierte Schüler auch nach der Arbeitszeit Hilfe und Unterstützung bekommen bzw. sich über ihr persönliches Steckpferd mit Fachkräften austauschen.

Darüber hinaus besteht auch die Gelegenheit, von anderen Internatsschülern Hilfe zu bekommen bzw. Arbeitsgruppen zu bilden. Dies ist z.B. bei der Abiturvorbereitung eine gute Vorgehensweise.

Wer betreut die Schülerinnen und Schüler im Internat?

Im Internat wird die Betreuung von unseren drei Internatsmüttern sowie von zurzeit acht Lehrkräften gewährleistet. In jedem der Häuser (Jungeninternat - Mädcheninternat) ist unter der Woche eine Betreuungskraft von 13.:30 Uhr bis zum nächsten Morgen. An den Schulvormittagen und an den Wochenenden ab Sonnabendmorgen ist eine Betreuungskraft für beide Häuser anwesend.

Ist eine gesunde Ernährung im Internat gewährleistet?

Das Essen wird von unserer Küche frisch zubereitet, dabei achtet der Koch darauf, dass es pro Woche einmal Fisch und zwei vegetarische Tage gibt. Es gibt täglich ein vegetarisches Alternativangebot. Beim Mittagessen gibt es immer ein Salatbuffet. Näheres zu den Mahlzeiten erfahren Sie bei den FAQs der Internatsschüler.

Außerhalb der Mahlzeiten ist immer Obst und Mineralwasser verfügbar. Wir versuchen darauf zu achten, dass die Internatsschüler nicht zu viele Süßigkeiten essen und möglichst wenig Softdrinks zu sich nehmen. Dies ist im Internat oft nicht so einfach möglich wie zu Hause, da wir keinen Überblick über das Taschengeld haben können.

Ist in Bad Harzburg eine sinnvolle Freizeitgestaltung möglich?

Zunächst einmal bietet unsere Schule bereits einige Möglichkeiten, da wir im Ganztagsbereich AGs aus den unterschiedlichsten Bereichen bereithalten, von denen die Internatsschüler der Sekundarstufe I auf jeden Fall zwei pro Woche anwählen sollen.

Sportliche Betätigung ist auf unserem Tartanplatz möglich sowie –nach einer Einweisung durch Sportlehrer– für die Größeren im Fitnessraum. Auch ein Boulderraum ist nach einer Einweisung oder in der Kletter-AG nutzbar. Bad Harzburg selbst hat einige Sportvereine, es werden viele Sportarten bedient. Darüber hinaus ist Goslar nicht weit, wo z.B. Taekwondo oder Hockey möglich sind.

Für musikalisch Interessierte haben wir einen Chor, der von unserer Musiklehrerin Frau Heimerl, einer studierten Sängerin, sehr engagiert geleitet wird. Auch unsere Big Band freut sich über Nachwuchs. Die Kreismusikschule ist sehr rege und erteilt z.T. auch in unseren Räumlichkeiten Unterricht. Für diesen Zweck haben wir in jedem Internatshaus ein regelmäßig gestimmtes Klavier. Ansonsten bietet auch die Luthergemeinde die Möglichkeit im Chor zu singen.

In Bad Harzburg selbst und im Nachbardorf Westeroode ist Reitsport sehr beliebt und kann betrieben werden.

Es bietet sich an, für die Freizeitaktivitäten ein Fahrrad mitzubringen, das im Fahrradkeller des Jungeninternates oder auf dem überdachten Stellplatz des Mädcheninternates untergestellt werden kann.

Wer eher kulinarisch interessiert ist, kann die Lehrküche nutzen und dort Kleinigkeiten kochen und backen.

Welche Regeln gelten im Internat?

Die im Internat geltenden Regeln sind nach Alter variabel und sind im Einzelnen der Internatsordnung zu entnehmen. Wichtige Regeln für alle sind z.B. das pünktliche Erscheinen bei den Mahlzeiten und in der Schule, das zuverlässige An- und Abmelden bei Verlassen des Internats, die Einhaltung der Arbeits- und Schlafenszeiten, die zuverlässige Handyabgabe vor dem Schlafengehen (für Schülerinnen und Schüler bis zum 15. Geburtstag bzw. bis zum Eintritt in Klasse 9). Auch müssen die Zimmer hinreichend ordentlich sein (Bett gemacht, Müll entsorgt, Wäsche weggeräumt u.ä.).

Alle Internatsschüler haben regelmäßig Tischdienst: die Sekundarstufe I unter der Woche, die Sekundarstufe II am Wochenende. Wir sind darauf angewiesen, dass der Tischdienst von jedem zuverlässig wahrgenommen wird.

Andere wichtige Regeln sind das strikte Alkoholverbot im Internat, das Rauchverbot für Minderjährige und eine Nulltoleranzlinie, was Drogen angeht. Bei Drogenkonsum erfolgt ein sofortiger Verweis aus dem Internat und der Schule.

Wie werden die Regeln durchgesetzt?

Bei Regelverstößen suchen die Aufsichtskräfte im Internat zunächst das pädagogische Gespräch. Konsequenzen aus Regelverstößen sollen nach Möglichkeit im Zusammenhang mit dem Verstoß sein. So wird z.B. jemand, der beim Tischdienst unzuverlässig war, weiteren Tischdienst erhalten. Bei wiederholten / schwereren Regelverstößen werden auch Sie als Eltern mit einbezogen und informiert.

Schwere Verstöße gegen die Internatsordnung ahndet der Disziplinausschuss. Dieser entscheidet über Konsequenzen bis hin zum Internatsverweis.

Was gibt es für Gruppenunternehmungen?

Zu Beginn des Schuljahres machen wir einen Ausflug mit dem gesamten Internat, also allen Internatsschülerinnen und -schülern und den Betreuungskräften, die im Internat tätig sind. Am oder um den Nikolaustag herum findet unser traditionelles Nikolauskaffeetrinken statt, an dem ebenfalls alle beteiligt sind. Vor den Osterferien folgt ein Abend mit Büffet oder Raclette. Für unsere Abiturienten bereitet unsere Küche am letzten Prüfungstag ein festliches Abituessen zu.

Warum gibt es eine Probezeit und wie lang ist sie?

Um festzustellen, ob wir und die neuen Internatsschülerinnen und -schüler zusammenpassen, vereinbaren wir bei der Neuaufnahme eine 6-monatige Probezeit. Während der Probezeit wird den Neuen regelmäßig zurückgemeldet, was schon gut läuft und was noch verbessert werden muss. Innerhalb der Probezeit ist es beiden Parteien möglich, sich ohne Verzögerung voneinander zu trennen. Das heißt, dass Sie Ihre Tochter / Ihren Sohn ohne Kündigungsfrist zurück nach Hause holen können, wenn sie / er sich nicht bei uns wohl fühlt. Das bedeutet aber auch, dass wir uns ohne Kündigungsfrist von Ihrer Tochter / Ihrem Sohn trennen können, wenn sie / er sich bei uns nicht so einfügt wie erforderlich.

Was geschieht, wenn meine Tochter / mein Sohn krank wird oder einen Unfall hat?

Kleinere Erkältungen können im Bett im Internat auskuriert werden. Bei schwereren / ansteckenden / längeren Erkrankungen ist es erforderlich, dass Sie Ihre Tochter / Ihren Sohn abholen bzw. sie / er muss abreisen, da wir keine Kräfte für die Krankenpflege haben und auch nicht möchten, dass andere Schülerinnen und Schüler sich anstecken. Bei Unfällen rufen wir den Notarzt bzw. RTW, der die weitere Behandlung veranlasst, die in der Regel im Krankenhaus stattfindet. Es ist uns nicht möglich, eine Betreuungskraft mit ins Krankenhaus zu schicken. Wir versuchen aber, einen älteren Schüler zu finden, den wir mitschicken können.

Was ist, wenn meine Tochter / mein Sohn Probleme mit anderen Internatsschülern hat oder unglücklich ist?

Die Aufsichtskräfte im Internat werden versuchen, Streit zu schlichten. Bei länger andauernden / gravierenderen Konflikten schalten wir unsere Beratungslehrkräfte ein, von denen eine auch regelmäßig im Internat arbeitet. Auch bei Heimweh sind wir für die Internatsschüler da.

Was wird von mir erwartet?

Von Ihnen als Erziehungsberechtigten erwarten wir, dass Sie uns in unserem pädagogischen Tun unterstützen. Sie sollten die Internatsordnung gemeinsam lesen und problematische Punkte besprechen. Manches wird im Internat anders laufen müssen als zu Hause. Es ist notwendig, dass wir in diesem Punkt Ihre Unterstützung und Zustimmung haben. Machen Sie sich mit dem Tagesablauf Ihres Sohnes / Ihrer Tochter im Internat vertraut und halten Sie diesen auch selber ein, z.B. für Telefonate und Besuche.

Was wird von meiner Tochter / meinem Sohn erwartet? / Welche Voraussetzungen muss meine Tochter / mein Sohn mitbringen?

Ihre Tochter / Ihr Sohn sollte eine gewisse lebenspraktische Selbstständigkeit haben, also z.B. in der Lage sein, das Bett selbst zu beziehen, sich um den Einkauf von Schreibwaren zu kümmern, allein die Heimreise mit Bahn und Bus organisieren und durchführen können u.ä. Außerdem sind die Bereitschaft bzw. der Wunsch nötig, sich in die Internatsgemeinschaft einzufügen und die geltenden Regeln einzuhalten. Gerade für einzeln aufgewachsene Jugendliche ist es anspruchsvoll aber interessant, sich im Zusammenleben mit Gleichaltrigen zu arrangieren. Auch dazu muss Ihre Tochter / Ihr Sohn bereit sein.

Wie ist die Mediennutzung im Internat geregelt?

Im Internat gibt es Räume mit PCs, die allen Internatsschülerinnen und -schülern zugänglich sind. Ab der Einführungsphase (Klasse 11) dürfen die Schülerinnen und Schüler eigene PCs und Tablets mitbringen. Bis dahin ist nur ein eigenes Handy gestattet. Bis zu ihrem 15. Geburtstag bzw. bis sie in der 9.Klasse sind müssen alle Internatsschülerinnen und -schüler vor dem Schlafengehen ihr Handy abgeben. Im Speisesaal besteht grundsätzlich ein Handyverbot. Es gibt Fernsehräume mit DVD-Player sowie Wii-Konsolen, die von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden können. Im Jungeninternat gibt es auch einen Beamer Raum, der –bei pfleglicher Behandlung– für Kino-Abende zur Verfügung steht.

Schülerinnen & Schüler

Wann ist das NIG Bad Harzburg die richtige Wahl für mich?

Ist die Stimmung zu Hause oft angespannt? Brauchst du einen schulischen Neubeginn? Haben deine Eltern wenig Zeit für dich oder hängst du oft allein zu Hause herum? Oder möchtest du dich optimal auf dein Abitur vorbereiten können, ohne dich nebenbei noch um den Haushalt zu kümmern? Wünschst du dir kleine Kurse und die Möglichkeit, nach der Schule ohne großen Organisationsaufwand in selbstorganisierten Arbeitsgruppen zu lernen? Hast du nach dem Unterricht fachliche Fragen, die du mit einer Lehrkraft erörtern möchtest? Wenn einer der genannten Punkte auf dich zutrifft, bist du bei uns richtig. Obwohl unsere Schule klein ist, bieten wir drei Oberstufenprofile an. Für Schülerinnen und Schüler, die kein Studium anstreben, sind unsere Angebote zur Berufsorientierung interessant.

Wohnen Jungen und Mädchen / große und kleine Schüler zusammen?

Mädchen und Jungen wohnen in unterschiedlichen Häusern. Die Jungen der Sekundarstufe I wohnen im sogenannten Nebenhaus auf drei Etagen, die Jungen der Sekundarstufe II im Haupthaus. Die Mädchen der Sek I wohnen im Vorderhaus auf drei Etagen, die Mädchen der Sek II im Hinterhaus, ebenfalls auf drei Etagen.

Wohnen alle in Schlafsälen oder Mehrbettzimmern?

Unsere Internatsschüler sind überwiegend in Einzelzimmern untergebracht. Der Abiturjahrgang wohnt grundsätzlich in Einzelzimmern. Bei jüngeren Schülern und auf Wunsch kann eine Unterbringung in Doppelzimmern erfolgen, dies hängt auch von den Belegzahlen des Internats ab. Im Mädcheninternat gibt es die Möglichkeit der Unterbringung und Vorder- und Hinterzimmer. Auch diese erfolgt nur auf Wunsch oder bei starker Belegung. Die Mädchen der Sekundarstufe II sind grundsätzlich in Einzelzimmern untergebracht.

Wie sind die Zimmer ausgestattet?

Die Internatszimmer sind alle möbliert mit Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch, Schreibtischstuhl, Regal und Kommode / Nachttisch sowie Vorhängen. Eine Deckenbeleuchtung ist ebenfalls immer vorhanden. Die Schülerinnen und Schüler des Internats müssen Schreibtisch- und Nachttischlampen, Bettdecke und Kopfkissen selbst mitbringen. Falls ein Bettvorleger o.ä. mitgebracht wird, muss der schwer entflammbar sein.

Sehen alle Zimmer gleich aus?

Die Zimmer des Internats sind oft sehr unterschiedlich in Schnitt und Lage. Es gibt im Jungeninternat kleinere Zimmer, die man garantiert für sich hat und größere, die auch doppelt belegt werden können. Auch bei den Mädchen sind die Zimmer unterschiedlich in Größe und Schnitt. Die Dekoration des Zimmers kann sehr unterschiedlich ausfallen, hierbei sind bestimmte Vorgaben und Absprachen einzuhalten (z.B. zum Schutz der Wände). Beispiele für unterschiedlich dekorierte Zimmer findest du auf unserer Homepage im Menü **Internat > Leben & Wohnen > Unsere Räume**.

Die Farbe des Zimmers / der Möbel und die Anbringung der Deckenlampen kann nicht verändert werden. Auch die Position z.B. des Kleiderschranks ist i.d.R. fix.

Wer entscheidet, in welchem Zimmer ich lande?

Bei unseren neuen Internatsschülern entscheiden die Heimmütter und die Internatsleitung über die Zimmerbelegung. Diese richtet sich nach der Altersstruktur der Flure und der Internatsschülerinnen und -schüler. Nach Möglichkeit sollen natürlich ungefähr gleichaltrige Schülerinnen und Schüler zusammen wohnen.

Zum Ende des Schuljahres können alle Bewohner des Internats Zimmerwünsche für das kommende Schuljahr äußern und sich so im Idealfall das Lieblingszimmer sichern.

Warum gibt es eine Probezeit und wie lang ist sie?

Um festzustellen, ob du zu uns passt, vereinbaren wir bei der Neuaufnahme eine 6-monatige Probezeit. Während der Probezeit wird dir regelmäßig zurückgemeldet, was schon gut läuft und was noch verbessert werden muss. Innerhalb der Probezeit ist es beiden Parteien möglich, sich ohne Verzögerung voneinander zu trennen. Das heißt, dass du ohne Kündigungsfrist zurück nach Hause kannst, wenn du dich nicht bei uns wohl fühlst. Das bedeutet aber auch, dass wir uns ohne Kündigungsfrist von dir trennen können, wenn du dich bei uns nicht so einfügst wie erforderlich und z.B. die Internatsregeln nicht einhältst.

Werde ich bei euch satt?

Im Internat gibt es drei verpflichtende Hauptmahlzeiten: Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Zusätzlich gibt es noch ein Kaffeetrinken, das aber freiwillig ist.

Das Frühstück ist sehr abwechslungsreich. An Wochentagen gibt es frische Brötchen, typische Frühstücksaufstriche wie Marmelade, Honig, Nutella, Käse, Wurst u.ä., außerdem Obstsalat, Quark, Cerealien und Milch.

Wer mag, schmiert sich beim Frühstück Brötchen für den Schulvormittag.

Beim Mittagessen gibt es immer eine Salatbar und von unserer Küche frisch zubereitete Gerichte für Fleischesser und für Vegetarier. Vegane Ernährung gibt es nicht.

Beim Abendessen gibt es oft noch etwas Warmes und natürlich Brot, Aufschnitt und das Salatbuffet.

Es ist immer Mineralwasser zu haben, auch Obst steht immer zur Verfügung.

Was bietet das NIG Bad Harzburg für Freizeitmöglichkeiten?

Zum einen können und sollen die Internatsschüler am AG-Angebot des Ganztagsbereiches teilnehmen. Hier gibt es außer Förderangeboten auch Chor, Theater-AG, Jugend forscht und einiges mehr. Die älteren Internatsschülerinnen und -schüler können nach einer Einweisung durch einen Sportlehrer den Fitnessraum nutzen.

Im Internat gibt es insgesamt vier Aufenthaltsräume, in denen ferngesehen und gespielt werden kann. Gesellschaftsspiele stehen zur Verfügung, können natürlich aber auch mitgebracht werden.

Darüber hinaus bietet die Stadt Bad Harzburg ein reges Vereinsleben, es gibt viele Sportmöglichkeiten aber auch ein kulturelles Angebot von Kirchen und Kulturclub. Die Kreismusikschule erteilt z.B. ihren Unterricht in unseren Räumlichkeiten, so dass oft keine langen Wege erforderlich sind, um das zu Hause erlernte Instrument weiter zu praktizieren. In jedem der Internate (Jungen- und Mädcheninternat) steht jeweils ein regelmäßig gestimmtes Klavier zur Verfügung.

Was ist, wenn ich krank werde?

Da wir keine Medizin verabreichen dürfen, kommt auch keine „Hausmutter mit der großen Flasche bitteren Hustensaftes“ oder ähnlich. Kleinere Erkältungen kannst du in deinem Bett im Internat auskurieren. Bei schwereren / ansteckenden Erkrankungen musst du von deinen Eltern abgeholt werden bzw. abreisen, da wir keine Kräfte für die Krankenpflege haben und auch nicht möchten, dass das ganze Internat krank wird.

Stand: August 2018